

Sommer mit Sicherheit

Wochenplan AG „Kommunikation in (Un-)Sicherheitslagen“

Kommunikation trägt zur Wahrnehmung und zur Dynamik von Sicherheit und Unsicherheit bei. Geradezu paradigmatisch dafür mag erfolgreiche Krisenkommunikation einerseits und jihadistische Video-propaganda andererseits stehen. Und dennoch gilt, dass selbst erfolgreiche Krisenkommunikation stets auch Unsicherheit artikuliert. Auch der Schrecken wohnt den Gräueltvideos nicht per se inne, vielmehr hängt er von der sozialen Verortung der Adressaten ab. Mit solchen Paradoxien, Effekten und Perspektivierungen von Kommunikation wird sich die Arbeitsgruppe auseinandersetzen.

Leitungen:

- > **Prof. Dr. Thomas Döbler**, Hochschule Macromedia, Lehrgebiet Medienwirtschaft, Stuttgart
- > **Prof. Dr. Stefan Kaufmann**, Institut für Soziologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dienstag, 24.07.2018

09.00-12.30 Uhr – Arbeitsphase 1: Einführung und Kommunikation unter Unbekannten

- > *Einführender Impuls*
Prof. Dr. Thomas Döbler
- > anschließend: einführende Diskussion in das Thema der AG auf Basis der Grundlagentexte

- > Soziale Auswirkungen technischer Anonymität - eine Analyse von Kommunikationsplattformen im Netzwerk Tor
Robert Landwirth, Institut für Soziologie der TU Darmstadt und BMBF-Nachwuchsforschergruppe *Parallelstrukturen, Aktivitätsformen und Nutzerverhalten im Darknet* (PANDA)

14.00-17.30 Uhr – Arbeitsphase 2: Verunsicherte und verunsichernde Kommunikation?

- > Resilienz in der Krisenkommunikation. Zur Bedeutung von Resilienz für die Ausgestaltung von Risiko- und Krisenkommunikation
Marco Krüger, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Eberhard Karls Universität Tübingen

- > Fake News Detection from the Linguistic Perspective
Inna Vogel, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT), Darmstadt

[Kaffeepausen von 10.30-11.00 Uhr & 15.30-16.00 Uhr]

Mittwoch, 25.07.2018

09.00-12.30 Uhr – Arbeitsphase 4: Lagen beurteilen

- > Hort der Sicherheit oder Chaosarena? Sicherheitslage und –Diskurs im Umfeld von Fußballspielen
Tim Ziesmann, Institut für Soziologie, Westfälische-Wilhelms-Universität Münster

- > Semantische Integration von Daten zur Beurteilung der Sicherheitslage
Philipp Hertweck, Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), Karlsruhe

[Kaffeepausen von 10.30-11.00 Uhr & 15.00-15.30 Uhr]

15.30-17.30 Uhr – Nachmittagsrunde im Plenum

- > *Vortrag: Treibstoffversorgung bei Stromausfall – ein Beispiel aus der Praxis zur Notfallplanung KRITIS*
Dr. Julia Mayer, Referentin für Kritische Infrastrukturen beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Bonn

- > *Kommentar: Jan Opper M.A., Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung, Universität Hamburg*

[17.45 Uhr Abendessen]

19.00 Uhr – Abendvortrag im Plenum

- > *Abendvortrag: Aufgaben und Verantwortung der Sicherheitsforschung für die Kommunikation im post-faktischen Zeitalter*
Prof. Dr. Ortwin Renn, wissenschaftlicher Direktor am Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS), Potsdam sowie Gründungsdirektor des Zentrums für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung an der Universität Stuttgart (ZIRIUS)

Donnerstag, 26.07.2018

09.00-12.30 Uhr – Arbeitsphase 4: Organisation, Kommunikation und Lagen

- > Erfolg der Stabsarbeit. Arbeit, Leistung und Erfolg von Stäben der Gefahrenabwehr und des Krisenmanagements im gesamtkapazitiven Kontext von Einsätzen
Dominic Gißler, Lehrstuhl für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit, Bergische Universität Wuppertal

- > Verbesserung der interorganisationalen Zusammenarbeit auf Großveranstaltungen unter besonderer Berücksichtigung von Veranstaltungsordnungsdiensten
Malte Schönefeld, Lehrstuhl für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit, Bergischen Universität Wuppertal

14.00-16.30 Uhr – Arbeitsphase 5: Kommunikation unter Unbekannten

- > Tendenzen in der Entwicklung der jihadistischen Videopropaganda: Die Medienproduktion des Islamischen Staats und anderer jihadistischer Gruppen der Gegenwart
Yorck Beese, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg Universität Mainz und BMBF-Nachwuchsforschergruppe Dschihadismus im Internet (DII)

- > *Zusammenfassender Impuls*
Prof. Dr. Stefan Kaufmann

- > anschließend: zusammenfassende Diskussion in der AG

[Kaffeepausen von 10.30-11.00 Uhr & 15.00-15.30 Uhr]

17.00 Uhr – Krimi-Walk mit Abendessen

Grundlagentexte

- > Newmann, Nic; Fletcher, Richard (2017): Bias, Bullshit and Lies, Audience Perspectives on Low Trust in the Media, Digital News Report 2017. Verfügbar unter: <https://reutersinstitute.politics.ox.ac.uk/our-research/bias-bullshit-and-lies-audience-perspectives-low-trust-media>.
- > Mangold, Benjamin (2015): Mobile Organisationen – Räumlichkeit und Zeitlichkeit von Sicherheitskommunikation. In: Groneberg, Christoph; Rusch, Gebhard (Hg.): Sicherheitskommunikation. Perspektiven aus Theorie und Praxis. Lit-Verlag: Berlin, S.127-149.
- > Papsdorf, Christian; Jakob, Sebastian (2017). Ein Kampf gegen Windmühlen: Jugendliche und junge Erwachsene im Umgang mit Algorithmen und Überwachung im Internet. In: kommunikation @ gesellschaft, 18, 1-27.

Die Grundlagentexte sowie Beiträge der Graduierten werden als Reader unter <https://wb-iliad.uni-freiburg.de/login> zur Verfügung gestellt.